

**Gliederung der Botschaften  
für die Thanksgiving-Konferenz  
24.–27. November 2005**

**ALLGEMEINES THEMA: DAS KOMMEN DES HERRN**

Botschaft fünf

**Unsere Vorbereitung auf das Kommen des Herrn**

**(3)**

**Das Seelen-Leben verlieren und die Errettung der Seele empfangen**

Schriftlesung: Mt. 16:25; Lk. 17:33; Joh. 12:25; Hebr. 10:39; 1.Petr. 1:9; Offb. 12:11

**I. „Wer immer sein Seelen-Leben retten will, wird es verlieren; doch wer immer sein Seelen-Leben um Meinetwillen verliert, wird es finden” – Mt. 16:25:**

- A. Unser Seelen-Leben zu verlieren bedeutet, den Genuss der Seele zu verlieren, und sein Seelen-Leben zu retten bedeutet, den Genuss der Seele zu haben, die Seele in ihrem Genuss zu bewahren.
- B. Als der Herr Jesus auf der Erde lebte, verlor Er Sein Seelen-Leben; das heißt, er gab all Seinen seelischen Genuss auf; Er verlor den Genuss Seiner Seele in diesem Zeitalter, damit Er Sein Seelen-Leben im kommenden Zeitalter gewinnen kann.
- C. Uns selbst zu verleugnen bedeutet, das Verlangen, die Vorliebe und die Wahl der Seele abzuweisen – 16:24.
- D. Wir müssen eine Wahl treffen: unser Seelen-Leben heute verlieren und es im kommenden Zeitalter gewinnen oder unser Seelen-Leben heute gewinnen und es im kommenden Zeitalter verlieren.
- E. Um im kommenden Zeitalter den Genuss – die Freude des Herrn – zu haben, müssen wir in diesem Zeitalter den Preis bezahlen, indem wir unser Seelen-Leben verlieren – 25:21, 23:
  - 1. Wenn wir unser Seelen-Leben in diesem Zeitalter retten, können wir sicher sein, dass wir es verlieren werden, wenn der Herr Jesus wiederkommt.
  - 2. Um des Herrn willen, um des Evangeliums willen und um des Zeugnisses willen müssen wir bereit sein, den Genuss unserer Seele in diesem Zeitalter zu verlieren – Mk. 8:35–38; Offb. 1:9.
- F. Wir müssen um der Gemeinde willen und um aller Heiligen willen unseren seelischen Genuss verlieren – Mt. 16:18; 1.Joh. 3:16:
  - 1. Ohne das Verlieren des Seelen-Lebens kann die Gemeinde nicht aufgebaut werden; das Seelen-Leben zu verlieren, ist der grundlegende Faktor, damit wir miteinander aufgebaut werden können – Mt. 16:18.
  - 2. Wir sollten unser menschliches Leben für die Brüder hingeben; dem göttlichen Leben (*zoe*) in uns verlangt es danach, andere zu lieben und sogar für sie zu sterben – 1.Joh. 3:16.
- G. „Denn der Sohn des Menschen muss in der Herrlichkeit Seines Vaters mit Seinen Engeln kommen, und dann wird Er einem jeden nach seinem Tun vergelten.” – Mt. 16:27:

1. *Denn* weist darauf hin, dass der Herr bei Seiner Wiederkunft die Belohnung für Seine Nachfolger davon abhängig machen wird, ob sie ihr Seelen-Leben verloren oder gerettet haben.
2. Sowohl für das Verlieren des Seelen-Lebens als auch für das Retten des Seelen-Lebens werden wir belohnt werden – Offb. 22:12.

**II. „Wer auch immer sein Seelen-Leben zu bewahren sucht, wird es verlieren, und wer auch immer es verliert, wird es am Leben erhalten“ – Lk. 17:33:**

- A. Unser Seelen-Leben zu bewahren, hat damit zu tun, dass wir bei den irdischen und materiellen Dingen verweilen – V. 31.
- B. Wir verweilen bei den irdischen Dingen, weil wir um den Genuss unserer Seele in diesem Zeitalter besorgt sind:
  1. Lots Frau wurde zu einer Salzsäule, weil sie zögerte und nach Sodom zurückblickte und damit andeutete, dass sie die böse Welt liebte und schätzte, welche kurz davor stand, von Gott gerichtet und völlig zerstört zu werden – V. 32.
  2. In den irdischen und weltlichen Dingen zu verweilen, wird zur Folge haben, dass wir unsere Seele verlieren; das bedeutet, dass unsere Seele ihren Genuss im kommenden Zeitalter des Königreichs verlieren wird.

**III. „Wer sein Seelen-Leben lieb hat, verliert es; und wer sein Seelen-Leben in dieser Welt hasst, wird es zum ewigen Leben bewahren.“ – Joh. 12:25:**

- A. Der Herr verlor als ein Weizenkorn, das in die Erde fiel, Sein Seelen-Leben durch den Tod, damit Er in Auferstehung Sein ewiges Leben für die vielen Körner freisetzen konnte – V. 24.
- B. Als die vielen Körner müssen wir unser Seelen-Leben ebenfalls durch den Tod verlieren, damit wir in Auferstehung das ewige Leben genießen können.
- C. Unser Seelen-Leben durch den Tod zu verlieren bedeutet, dem Herrn Jesus zu folgen, damit wir Ihm dienen und mit Ihm auf diesem Weg wandeln können, auf dem Weg, dass wir unser Seelen-Leben verlieren und in Seiner Auferstehung leben – V. 26.

**IV. „Wir aber sind nicht von denen, die zurückweichen und zugrunde gehen, sondern von denen, die Glauben haben und die Seele gewinnen“ – Hebr. 10:39:**

- A. Ob wir unsere Seele retten oder gewinnen, hängt davon ab, wie wir mit unserer Seele umgehen, während wir nach unserer Errettung und Wiedergeburt dem Herrn folgen.
- B. Wenn wir jetzt unsere Seele um des Herrn willen verlieren, werden wir sie retten und sie wird bei der Wiederkunft des Herrn gerettet oder gewonnen werden – Lk. 9:24; 1.Petr. 1:9.
- C. Das Gewinnen unserer Seele wird die Belohnung des Königreichs sein, die den überwindenden Nachfolgern des Herrn zusteht – Hebr. 10:35; Mt. 16:22–28.

**V. „So empfangt ihr das Ende eures Glaubens: die Errettung eurer Seelen“ – 1.Petr. 1:9:**

- A. Unsere Seele wird von Leiden gerettet werden und bei Seiner Offenbarung, bei Seiner Wiederkunft, in den vollen Genuss des Herrn hineingebracht werden – V. 7; 3:17; 4:1, 12–16, 19.
- B. Wir müssen unsere Seele verleugnen, d. h. unser seelisches Leben mit all seinen Vergnügungen in diesem Zeitalter, um sie im kommenden Zeitalter im Genuss des Herrn zu gewinnen – Mt. 10:37–39.
- C. Bei der Offenbarung des Herrn werden einige Gläubige in die Freude des Herrn eingehen, und einige werden mit Weinen und Zähneknirschen leiden – 25:21, 23; 24:45–46.
- D. In die Freude des Herrn einzugehen, ist die Errettung unserer Seelen – 25:21, 23.

**VI. „Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Seelen-Leben nicht geliebt bis zum Tod.“ – Offb. 12:11:**

- A. Wegen des Falles des Menschen hat sich Satan mit dem Seelen-Leben des Menschen, dem Selbst des Menschen, verbunden – Mt. 16:23–24.
- B. Um Satan zu überwinden, dürfen wir unser Seelen-Leben nicht lieben; sondern müssen es vielmehr hassen und verleugnen – Lk. 14:26; 9:23.
- C. Unser Seelen-Leben nicht zu lieben, ist die Grundlage, um Satan zu überwinden – Offb. 12:11:
  1. Satan fürchtet sich nur vor einer Art von Menschen: vor denen, die ihr Seelen-Leben nicht lieben.
  2. Wenn wir Satan überwinden wollen, müssen wir erkennen, dass die Grundlage für den Sieg der Verzicht auf unsere Eigenliebe ist.